

Satzung zur Änderung der Satzung der Landeshauptstadt München über die Zulassung zur Städtischen Fachschule für Drucktechnik und zur Fachschule für Papiertechnik

vom

Die Landeshauptstadt München erlässt aufgrund der Art. 23 und 24 Abs. 1 Nr. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.08.1998 (GVBl. S. 796, BayRS 2020-1-1-I), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.12.2019 (GVBl. S. 737), in Verbindung mit Art. 44 Abs. 4 Satz 2 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.05.2000 (GVBl. S. 414, 632, BayRS 2230-1-1-K), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.12.2019 (GVBl. S. 737), folgende Satzung:

§ 1

Die Satzung der Landeshauptstadt München über die Zulassung zur Fachschule für Drucktechnik und zur Fachschule für Papiertechnik vom 27.05.1994 (MüABl. S. 196) wird wie folgt geändert:

1. Die Satzungsbezeichnung wird wie folgt neu gefasst: „Satzung der Landeshauptstadt München über die Zulassung zur Fachschule für Druck- und Medientechnik und Papiertechnik“.

2. § 1 wird wie folgt neu gefasst:

„§ 1 Aufgabe der Schule

(1) Die Fachschule für Druck- und Medientechnik und Papiertechnik ist eine Fachschule im Sinne des Art. 15 BayEUG. Träger der Schule ist die Landeshauptstadt München.

(2) Aufgabe der Schule ist eine vertiefte berufliche Fortbildung, die die Schülerinnen und Schüler zur Prüfung zur „staatlich geprüften Druck- und Medientechnikerin“ bzw. zum „staatlich geprüften Druck- und Medientechniker“ bzw. zur „staatlich geprüften Papiertechnikerin“ bzw. zum „staatlich geprüften Papiertechniker“ führt.

(3) Die Satzung regelt die Zulassung zur Fachschule für Druck- und Medientechnik und Papiertechnik. Es gilt die Schulordnung für die Fachschulen (Fachschulordnung – FSO) vom 15. Mai 2017 (GVBl. S. 186), zuletzt geändert durch § 3 der Verordnung vom 12. Februar 2020 (GVBl. S. 126), in der jeweils gültigen Fassung.“

3. § 2 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 1 Satz 1 wird wie folgt neu gefasst:

„Pro Schuljahr werden in die Fachrichtung Druck- und Medientechnik bis zu 28 Schülerinnen und Schüler neu aufgenommen, in die Fachrichtung Papiertechnik bis zu 24 Schülerinnen und Schüler neu aufgenommen.“

b) Dem Absatz 1 wird folgender Satz 3 angefügt:

„Melden sich für beide Fachrichtungen insgesamt weniger als 16 Schülerinnen und Schüler an, so wird nur dann eine Eingangsklasse gebildet, wenn mindestens 6 Anmeldungen von Schülerinnen und Schülern einer Ausbildungsrichtung (Druck- und Medientechnik oder Papiertechnik) vorliegen.“

4. § 3 wird wie folgt geändert:

- a) In Abs. 1 Satz 1 wird das Datum „15. März“ durch das Datum „30. April“ ersetzt.
- b) In Abs. 6 Nr. 2 wird „§ 5 Abs. 2 FSO“ durch „§ 5 Abs. 1 Satz 2 FSO“ ersetzt.

§ 2

Die Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.